

# Kostenlos Heckenpflanzen bei der Gemeinde bestellen

Um einheimische Hecken aufzuwerten, hat die Gemeinde Freienbach eine Heckenaktion gestartet.

Die Gemeinde Freienbach möchte einheimische Hecken nicht nur erhalten, sondern auch aufwerten und neue Hecken pflanzen. Deshalb kann die Freienbacher Bevölkerung bis Mitte September kostenlose Heckenpflanzen bestellen.

Abwechslungsreiche Hecken bereichern das Landschaftsbild und sind wichtige Vernetzungselemente in der Landschaft. Zudem sind sie wertvolle Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten. Hecken erfüllen unterschiedliche Funktionen wie Wind- und Bodenschutz und sind eine vielseitige Nahrungsquelle sowie Sitzwarte für Sing- und Greifvögel. Einheimische Hecken sind zudem Überwinterungs-

Hecken sind wichtige Vernetzungselemente in der Landwirtschaft.

Bild zvg



## 30

### Pflanzen

können ab Mitte September an einem zentralen Sammelpunkt gratis abgeholt werden.

und Fortpflanzungsorte und sie erhöhen die Biodiversität in der Natur.

#### Gratis Heckenpflanzen bestellen

Mit der Aufwertung oder Neupflanzung von einheimischen Hecken im privaten Garten und in der Landwirtschaft können alle ihren persönlichen Beitrag für eine wertvolle und vielfältige

Landchaft leisten. Deshalb können die Einwohnerinnen und Einwohner von Freienbach bis Mitte September kostenlos Heckenpflanzen bestellen. Zur Auswahl stehen 30 Pflanzen von der Alpen-Johannisbeere bis zur Zimt-Rose. Die bestellten Pflanzen werden im Herbst an einem zentralen Sammelpunkt zur Abholung bereitgestellt.

Das Bestellformular für die Hecke ist auf der Website der Gemeinde Freienbach aufgeschaltet oder kann bei der Umweltschutzbeauftragten Azita Ambühl im Gemeindehaus Schloss abgeholt werden (E-Mail azita.ambuehl@freienbach.ch oder Telefon 055 416 92 38).

Gemeinde Freienbach



Für langjährige Mitgliedschaft wurden Martha Haller und Theres Müller geehrt: (v. l.) Theres Müller, Regina Meister, Hansueli Gehrig, Martha Haller und Lisbeth Fässler. Bild zvg

## Miteinander 110 Jahre im Samariterdienst

Zwei Samariterinnen aus Schindellegi geehrt.

Martha Haller engagiert sich seit 60 Jahren und Theres Müller seit 50 Jahren ehrenamtlich für den Samariterverein Schindellegi-Feusisberg (SVSF). Für diese jahrzehntelange Treue wurden sie am vergangenen Samstag in Küsnacht am Rigi vom Samariterverband des Kantons Schwyz geehrt und mit einem Blumenarrangement beschenkt. Die Jubilarinnen wurden von Ehrenpräsident Hansueli Gehrig und Vorstandsmitglied Lisbeth Fässler be-

gleitet. Zusätzlich reiste Regina Meister mit der Vereinsfahne mit. Sie und ein weiterer Fähnrich aus einem anderen Verein unterstrichen die schöne und stilvolle Feierlichkeit.

Freud und Leid liegen oft nahe beieinander. In einem besinnlichen Akt wurde den im Jahr 2020 verstorbenen Samariterinnen und Samaritern gedacht. Der SVSF musste sich von Adolf Menti, alt Präsident und Ehrenmitglied, für immer verabschieden.

Die Mitglieder des SVSF freuen sich für die Geehrten und gratulieren ihnen an dieser Stelle auch herzlich. Ein grosser Dank gebührt Martha Haller und Theres Müller für die lange, grossartige und kameradschaftliche gemeinsame Zeit. Der SVSF freut sich auf viele weitere schöne und unvergessliche Momente mit den rüstigen, immer gut gelaunten und erfahrenen Samariter-Kameradinnen.

Samariterverein Schindellegi-Feusisberg

## Grandioser Ausblick auf Eiger, Mönch und Jungfrau

Seniorenferien Wollerau zwischen Bergen und Seen.

Nachdem die beliebten Seniorenferien Wollerau letztes Jahr nicht stattfinden konnten, freuten sich die Teilnehmenden in diesem Jahr ganz besonders auf die Ferientage im August.

Ein abwechslungsreiches Programm im Berner Oberland war geboten: Wanderungen nach Mürren mit den immer wieder grandiosen Ausblicken auf Eiger, Mönch und Jungfrau oder an den schönen Uferwegen des faszinierenden, türkisfarbenen Brienzseees. Natürlich durfte eine Schifffahrt zum Kraftort Giessbach mit den bekannten Wasserfällen und dem imposanten Grandhotel nicht fehlen. Ebenso ein Ausflug zur Schynige Platte, wo zum Höhepunkt des Alpsommers rund 600 Pflanzenarten im Alpengarten bestaunt werden konnten.

Zwischendurch durfte es auch ein wenig gemütlicher sein, beispielsweise beim Besuch des schmucken Dorfes Brienz mit den traditionellen Schnitzereien oder bei der Fahrt mit dem grössten Riesenrad der Schweiz, das mo-

mentan in Interlaken gastiert. Die beiden nahe gelegenen katholischen und reformierten Kirchen luden immer wieder zu kleineren spirituellen Auszeiten ein.

Wie im Flug vergingen die interessanten, abwechslungsreichen und harmonischen Tage, in denen das gemeinschaftliche Erleben und die Geselligkeit einen hohen Stellenwert hatten.

Zu guter Letzt: In einem Sommer voller Wetterkapriolen war den Ferientagen viel Wetterglück beschert, der Regenschirm durfte im Koffer bleiben, und so darf an dieser Stelle der vielzitierte Spruch zum Besten gegeben werden: «Wenn Engel reisen!» Mit vielen neuen Eindrücken und herzlichen Begegnungen kehrte die Gruppe wohlbehaltend in die heimatlichen Gefilde zurück.

Die Seniorenferien Wollerau sind ein gemeinsames Angebot der Gemeinde Wollerau und des Seelsorge-raums Berg. Sie finden mittlerweile seit zehn Jahren statt. (eing)



Die frohe Reiseschar, die im Rahmen der Seniorenferien Wollerau im Berner Oberland unterwegs war. Bild zvg

#### SCHINDELLEGI

### Inspirierender Vortrag zum Thema Weiblichkeit

Das Team der Gemeindebibliothek Maihof Schindellegi freut sich ausserordentlich, zu einem Inspirationsvortrag zur Beziehungsvermittlung mit dem eigenen Weiblichkeit einzuladen. «Vivalavulva – von der Lust, eine Frau zu sein»: Frauencoach Nadine Spitzley lädt zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Geschlecht als Quelle der Lebens- und Liebeslust ein. Weitere Informationen zum Thema sind auf der Webseite [www.numoon.ch](http://www.numoon.ch) zu finden.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 23. September, um 19 Uhr in der Maihof-Bibliothek an der Schulhausstrasse 10 in Schindellegi statt. Der Anlass ist nur für Frauen – Männer werden ausnahmsweise aussen vor gelassen. Da die Teilnehmerinnenzahl beschränkt ist, wird eine Anmeldung via Telefon 043 888 25 38 oder E-Mail an [lesen@maihof-bibliothek.ch](mailto:lesen@maihof-bibliothek.ch) bis spätestens 23. September mittags gewünscht. (eing)

#### WOLLERAU

### Absage: Körper- und Gehirntraining

Gemäss BAG-Bestimmungen besteht bei Veranstaltungen im «Verenahof» in Wollerau noch immer die Maskenpflicht, auch darf kein Zvieri offeriert werden. Aus diesen Gründen wird die Veranstaltung vom 7. September – «Motiviertes Training für Körper und Gehirn» – auf ein späteres Datum verschoben. Gruppe Aktiver Senioren Wollerau, Informationsstelle für Altersfragen

#### MARCH

### Pilzexkursion im Burgerwald in Uznach

Der Pilzverein March und Umgebung führt am 11. September vormittags eine Pilzexkursion im Burgerwald durch. Interessierte Personen, die gerne teilnehmen möchten, können sich per E-Mail an [a.elsler@active.ch](mailto:a.elsler@active.ch) anmelden und erhalten anschliessend das Exkursionsprogramm. Die Teilnahme ist kostenlos. (eing)

#### IMPRESSUM

### Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 159. Jahrgang

[www.hoefner.ch](http://www.hoefner.ch)

**Redaktion** Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail [redaktion@hoefner.ch](mailto:redaktion@hoefner.ch), [sport@hoefner.ch](mailto:sport@hoefner.ch), **Chefredaktor** Stefan Grüter (fan)

**Redaktion Höfe** Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Patrizia Baumgartner-Pfister (pp); Mia Hähni (mjh); Daniel Koch (dko); Erika Untermährer (eu)

**Redaktion Sport** Franz Feldmann (ff); Lars Morger (mor)

**Redaktion March** Leitung Hans-Ruedi Rügsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa); Silvia Gisler (sigi); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am)

**Sekretariat** Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Peruzzo  
**Abonnemente (inkl. E-Paper)** Inland: 12 Monate Fr. 282.-, 24 Monate Fr. 530.-, 6 Monate Fr. 151.-, Einzelnummer Fr. 2.60 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail [aboverwaltung@hoefner.ch](mailto:aboverwaltung@hoefner.ch)

**Inserate** Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 [inserate@theilermediaservice.ch](mailto:inserate@theilermediaservice.ch)

**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

#### Witz des Tages

Während eines Telefongesprächs mit einer Baufirma: «Wir schicken unseren besten Mann. Oder soll unser Chef vorbeikommen?»